

Allianz für Aachen

Gruppe im Rat der Stadt Aachen

Allianz für Aachen – Johannes Paul II Str. 1 – 52062 Aachen

Herrn Oberbürgermeister
Marcel Philipp
-Rathaus-
52058 Aachen

Eingang bei FB 01
12. Nov. 2016

Nr. 220/17

Markus Mohr u. Wolfgang Palm

Allianz für Aachen (AfA)
Verwaltungsgebäude Katschhof
Johannes-Paul-II-Str. 1
52062 Aachen

11. November 2016

Antrag: Aufwertung der technischen Möglichkeiten zur Verifizierung gültiger Ausweisdokumente

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Allianz für Aachen beantragt im Rat der Stadt Aachen folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadt Aachen wertet die technischen Möglichkeiten der Verwaltung zur Verifizierung gültiger Ausweispapiere auf. Es wird unverzüglich eine ausreichende Anzahl geeigneter Passlese- bzw. prüfgeräte für die entsprechenden Verwaltungsstellen angeschafft und in Betrieb genommen.

Begründung:

Die Allianz für Aachen begrüßt die Mitteilung der Verwaltung, Bezug nehmend auf die von ihr eingebrachte Anfrage vom 05.10.2016, die Möglichkeiten einer technischer Aufrüstung bei der Passkontrolle zu prüfen. Vor dem Hintergrund des anhaltenden Zuzugs von Migranten bzw. von Personen mit mutmaßlichem Fluchthintergrund ist eine zuverlässige Feststellung von Ausweispapieren unverzüglich geboten. Die Stadtverwaltung ist zur korrekten Überprüfung von Migranten auf geeignete technische Mittel angewiesen.

Allianz für Aachen

Gruppe im Rat der Stadt Aachen

Unzuverlässige Identitätsfeststellungen begünstigen den missbräuchlichen Bezug von Grundleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG). Immer wieder werden Fälle bekannt, in denen sich Personen unter Angabe falscher Identitäten unberechtigte Leistungen erschleichen. Hinzu kommt, dass sich unter falschen Identitäten registrierte Personen leichter polizeilichen Maßnahmen entziehen und folgenlos kriminell agieren können. Auf die für unser Land ausgehenden Gefahren, durch illegal einwandernde Terroristen mit gefälschten Pässen, wurde behördenseitig bereits ausführlich hingewiesen. Wir verweisen diesbezüglich zwecks Vermeidung doppelten Vortrags auf unsere Ausführungen in der oben genannten Anfrage.

Die Verwaltung muss aus Gründen der sozialen Gerechtigkeit und aus sicherheitspolitischen Erwägungen schnellstmöglich die technische Ausrüstung an die erhöhten Anforderungen der aktuellen Situation anpassen. Die Anschaffung von Passlesegeräten zur verbesserten Identifikation von gefälschten Ausweisdokumenten duldet keinen Aufschub bis zum Abschluss eines langwierigen „Prüfverfahrens“, sondern ist unverzüglich und in ausreichender Zahl vorzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Markus Mohr

Wolfgang Palm

Für die Ratsgruppe



Markus Mohr